Die Anschrift unserer Schule:

Caspar-Voght-Schule

Schulweg 2-4

25462 Rellingen

Tel: 04101-3901-0

Fax: 04101-3901-62

E-Mail: cvs.rellingen@schule.landsh.de

www.caspar-voght-schule.de

Schulleitung:	**Jochen Kähler**
Stellvertr. Schulleitung:	**Andrea Rönnau**
Koordinatorin Grundschule:	**Maike Wenzel**
Schulbüro:	**Tanja Nowatzki**
Bürozeiten:	**montags bis freitags 08:00 – 14:00 Uhr**
Hausmeister:	**Herr Jahnke** und **Herr Blohm**

Liebe Eltern!

Jetzt ist es soweit! Ihr Kind ist von nun an ein Schulkind!

Vermutlich sehen Sie diesem Tag freudig, aufgeregt, aber auch ein wenig wehmütig entgegen. Mit dem Eintritt ins Schulleben beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Neue Erfahrungen, Eindrücke und Erlebnisse wird Ihr Kind in der Schule machen. Gleichzeitig wird es vor neue Aufgaben und Herausforderungen gestellt.

Es kommen neue Bezugspersonen für Ihr Kind hinzu: seine Lehrerinnen und Lehrer.

Mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nehmen wir Ihr Kind bei uns an und geben unser Bestes, dass sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt, sich entfalten und „groß“ werden kann. Die elterliche Verantwortung und Fürsorge liegt weiterhin bei Ihnen.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit, bitten um Ihr Vertrauen und hoffen, dass Ihr Kind eine erlebnis- und erfolgreiche Schulzeit verleben darf.

Herzliche Grüße,
Jochen Kähler
Schulleitung

Unsere Klassenlehrerinnen:

Klasse 1a	Jessica Hauser
Klasse 1b	Astrid Tillein
Klasse 1c	Anke Garcia (SIM-Klasse)
Klasse 2a	Katharina Schick
Klasse 2b	Ulrike Fambach-Ruge
Klasse 3a	Kristine Cordes
Klasse 4a	Katharina Jesse

Die Klassenlehrerinnen sind für Ihr Kind die wichtigsten Bezugspersonen in der Schule. Sie erteilen in der Regel den größten Teil des Unterrichts, sind zuständig für die kleinen und großen Freuden und Sorgen Ihres Kindes.

Ranzen, Schulbücher und Arbeitshefte

Was für die Schule benötigt wird, steht auf der Materialliste, die Sie bereits von uns erhalten haben.

Ihr Kind nimmt nur die Bücher und Hefte mit nach Hause, die es für die täglichen Hausaufgaben benötigt. Alles andere verbleibt in der Schule. In der Klasse hat jedes Kind ein eigenes Ablagefach.

Im Rahmen der Lernmittelfreiheit des Landes Schleswig-Holstein werden allen SchülerInnen Schulbücher unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Schulbücher sind Leihgaben der Schule und als solche bitte sorgfältig zu behandeln.

Neue Bücher werden bitte mit Folie eingeschlagen, um sie vor Verschmutzungen zu schützen.

Arbeitshefte bzw. Schulbücher, in die hineingeschrieben werden soll, müssen teilweise von Ihnen bezahlt werden.

Arbeitsmaterialien

Eine Liste der benötigten Arbeitsmaterialien haben Sie bereits von der Klassenlehrerin erhalten.

Bitte kennzeichnen Sie **ALLE SCHULSACHEN MIT NAMEN!**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind täglich seine Federtasche auf Vollständigkeit des Inhalts (siehe Materialliste) kontrolliert. Blei- und Buntstifte werden nach Bedarf bitte zu Hause angespitzt.

In den ersten Wochen möchten wir Sie bitten, Ihr Kind beim Ranzenpacken und Kontrollieren des Materials zu unterstützen.

Die ersten Hefte für Deutsch und Mathematik werden von der Klassenlehrerin angeschafft und von der Klassenkasse bezahlt.

Alle nachfolgenden Hefte besorgen Sie bitte rechtzeitig selbst.

Der Unterricht an unserer Schule

Uhrzeit			1./ 2. Klasse	3./ 4. Klasse
08:00 – 09:30	1./ 2.Std.		inkl. Frühstückspause (max.10 Min.)	
09:30 – 09:50		20 Min. Pause		
09:50 – 10:35	3. Std.			
10:35 – 10:40		5 Min. Pause		
10:40 – 11:25	4. Std.			
11:25 – 12:00			viermal in der Woche: Bewegte Pause*	
11:25 – 12:10	5. Std.		einmal in der Woche Wahlpflichtunterricht	
12:10 – 12:30		20 Min. Pause		
12:30 – 13:00				dreimal in der Woche: Unterricht, freitags gemeinsamer Wochenausklang
12:30 – 13:15				einmal in der Woche Wahlunterricht

*Dreimal in der Woche: „Mathe macht stark“

Betreuungsgruppe von 07:00 – 17:00 Uhr

Die Teilnahme an **Schulveranstaltungen** (Projekte, Schulfeste, Sportwettkämpfe, Bundesjugendspiele, Lauftag etc.) – auch wenn sie außerhalb der regulären Unterrichtszeiten liegen oder außerhalb des Schulgebäudes stattfinden – ist für den betreffenden Schülerkreis **verbindlich**.

Sportunterricht

Ihr Kind benötigt:

Je ein Paar Turnschuhe für drinnen und draußen, Gymnastikschuhe (Wer nicht gern barfuß turnt), eine Turnhose, ein T-Shirt, einen Sportbeutel und eine Sportjacke (für den Sportplatz).

Am Sporttag sollte Ihr Kind möglichst Kleidung und Schuhe tragen, die es allein an- und ausziehen kann. Kinder mit langen Haaren binden ihre Haare bitte zusammen.

Gemäß den Unfallverhütungsvorschriften darf im Sportunterricht **kein Schmuck** getragen werden. Dazu gehören auch Freundschaftsbänder etc.

Wer sein Sportzeug vergessen hat, darf in der Regel nicht am Sportunterricht teilnehmen.

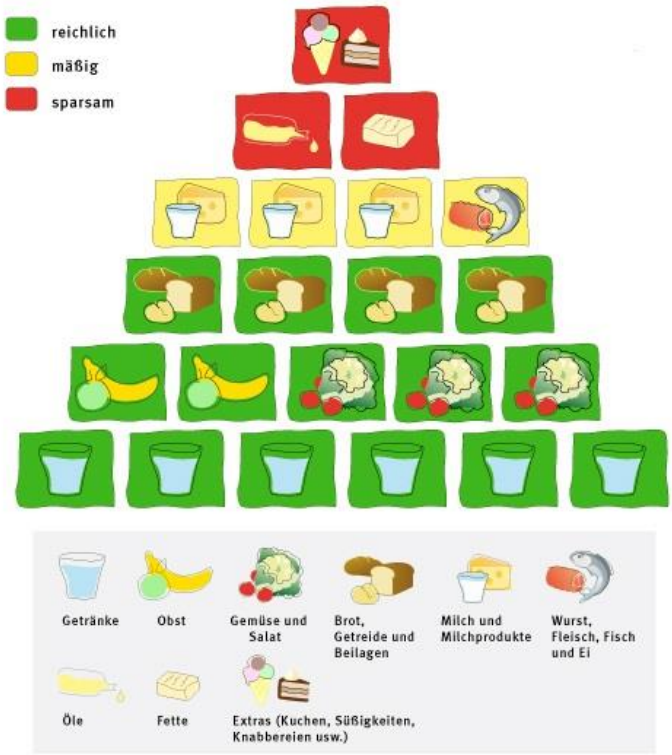
Eine Befreiung vom Sportunterricht ist nur möglich, wenn eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten vorliegt.

Die Betreuungsgruppe informiert:

Wir betreuen die SchülerInnen der Klassen 1 bis 4 vor dem Unterrichtsbeginn und in der Zeit nach Unterrichtsschluss bis 17 Uhr an fünf Tagen in der Woche in eigenen Räumen und in zwei Gruppen. In der Betreuungsgruppe ist Raum für Ruhen und Toben, Spielen, Basteln, Erzählen und Kuscheln, Entspannen und Abschalten.
Nach Unterrichtsschluss gehen wir gemeinsam mit den Kindern zum Mittagessen. Danach ist Zeit für die Hausaufgaben. Wir verstehen uns als Ergänzung zur Verantwortung der Eltern, auf die Fertigstellung der Hausaufgaben zu achten.
Wir bieten in den Oster- und Herbstferien sowie in der zweiten Hälfte der Sommerferien eine Ferienbetreuung an. In den Weihnachtsferien ist grundsätzlich geschlossen. Für die Ferienbetreuung wird rechtzeitig der Bedarf abgefragt.
Träger der Betreuungsgruppe ist der Verein zur Förderung der Betreuung, Bildung und Beköstigung an der Caspar-Voght-Schule.
Im Sekretariat der Grundschule und in der Betreuungsgruppe gibt es die Anmeldeformulare. Dort sind auch weitere Informationen, z. B. über die Kosten zu erhalten. Die Leitung der Betreuungsgruppe liegt bei Frau Müthel.
Telefon der Betreuungsgruppe: 04101/ 390 169

Ab der 4. Klasse können die SchülerInnen am Programm der Offenen Ganztagsschule teilnehmen und am Nachmittag einen der Kurse wählen, z. B. Töpfern, Filzen, Werken, Französisch. Das Programm wird am Anfang des Schuljahres verteilt.

Schulfrühstück



Ein schmackhaftes Frühstück zu Hause sowie ein gesundes und leckeres Schulfrühstück versorgen Ihr Kind mit der nötigen Energie, die es für einen erfolgreichen Schulvormittag benötigt.

Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke haben deshalb beim täglichen Frühstück möglichst nichts zu suchen.

Wir frühstücken individuell an jedem Schultag innerhalb der 1. bzw. 2. Stunde gemeinsam im Klassenverband, damit alle ihr mitgebrachtes Frühstück in ruhiger Atmosphäre zu sich nehmen können.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen überwiegend der Vertiefung und Festigung des durchgenommenen Unterrichtsstoffes und sollten daher gewissenhaft angefertigt werden.

Im Hausaufgabenheft werden die Aufgaben von den Kindern notiert. Des Weiteren dient es als Kommunikationsmittel zwischen Eltern und LehrerInnen.

Ihre „Hausaufgabe“ ist es, bitte täglich in die Postmappe und das Hausaufgabenheft zu schauen und einmal in der Woche zu unterschreiben. Wir bitten des Weiteren um die Einhaltung von Rückgabefristen.

Die Hausaufgaben sollten an einem geeigneten Arbeitsplatz in ruhiger Umgebung selbstständig erledigt werden. Haben Sie den Eindruck, dass Ihr Kind die Aufgaben nicht verstanden hat, versuchen Sie bitte nicht als Hilfslehrerin einzuspringen. Schreiben Sie eine kurze Notiz ins Hausaufgabenheft, damit wir entsprechend reagieren können.

Der zeitliche Umfang der Hausaufgaben für Klasse 1 und 2 beträgt in der Regel 30 Minuten.
Der zeitliche Umfang der Hausaufgaben für Klasse 3 und 4 beträgt in der Regel 60 Minuten.

Krankmeldungen, Entschuldigungen und Beurlaubungen

Kranke Kinder gehören ins Bett und nicht in die Schule!

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit oder sonstiger nicht voraussehbarer Gründe am Unterricht nicht teilnehmen kann, melden Sie es bitte schon

am 1. Tag telefonisch bis

08:00 Uhr im Schulbüro ab!

Von dort aus werden die LehrerInnen benachrichtigt, damit sie sich keine Sorgen um Ihr Kind machen.

Sollte Ihr Kind länger als drei Schultage fehlen, legen Sie bitte eine schriftliche Entschuldigung vor, sobald Ihr Kind wieder die Schule besucht. In Ausnahmefällen behalten wir uns vor um eine ärztliche Bescheinigung zu bitten.

Schülerunfälle/ Sachschäden

Für alle SchülerInnen hat die Gemeinde Rellingen als Schulträger eine Unfall- und Sachschadenversicherung abgeschlossen.

Der Unfallversicherungsschutz besteht bei allen mit dem Schulbesuch zusammenhängenden Tätigkeiten, insbesondere während des Unterrichts, während der Pausen und sonstiger Veranstaltungen (Ausflüge, Besichtigungen, Unterrichtsgänge etc.).

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg zwischen der Wohnung und der Schule oder dem Ort, an dem eine Schulveranstaltung stattfindet, ebenfalls unfallversichert.

Unfälle müssen umgehend der Schule gemeldet werden.

Für Sachschäden ist – unter bestimmten Voraussetzungen – auch Versicherungsschutz gegeben. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf Schadensausgleich.

Zeugnisse und Elternsprechtage

Zum Schulhalbjahr der 1. Klasse erhält Ihr Kind noch kein Zeugnis. In einem Gespräch werden Sie über den Leistungsstand Ihres Kindes informiert.

Bis Ende der 2. Klasse werden Zeugnisse in Form eines Kompetenzrasters zum Ankreuzen ausgestellt. Sie geben einen differenzierten Blick auf die Lernentwicklung, das Arbeits- und Sozialverhalten, die Methodenkompetenz, besondere Stärken und Schwächen sowie die Mitarbeit Ihres Kindes.

Ab der 3. Klasse erhalten die SchülerInnen ein Notenzeugnis mit ergänzendem Text über das Arbeits- und Sozialverhalten.
Mit dem Halbjahreszeugnis der 4. Klasse werden die Entwicklungsberichte für den Besuch der weiterführenden Schulen mit der Klassenlehrerin besprochen.
Einmal im Schuljahr, nach den Halbjahreszeugnissen, findet ein Elternsprechtag statt. An diesem Tag können Sie mit der Lehrerin Ihres Kindes sprechen. Selbstverständlich haben Sie auch während des ganzen Schuljahres die Möglichkeit ein Gespräch mit der betreffenden Lehrkraft zu führen.

Der Schulweg

Der Schulweg sollte Ihrem Kind bereits vor dem ersten Schultag vertraut sein. Daher empfiehlt es sich, ihn vorher wiederholt gemeinsam zu gehen. Auch Gefahrenstellen können so geübt werden, damit Ihr Kind sie später allein oder in Gruppen selbstständig bewältigen kann.

Helle Kleidung und ein leuchtend (bunter) Schulranzen mit Reflektoren dienen dazu, dass die Schulanfänger im Straßenverkehr rechtzeitig erkannt werden.

Ab 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn wird der Schulhof beaufsichtigt. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig, aber nicht zu früh zur Schule geht.

Wir bitten ausdrücklich darum, die Kinder vor der Schultür zu verabschieden und auch wieder in Empfang zu nehmen. Gespräche auf dem Schulflur stören den Unterricht erheblich.

Fahrradbenutzung

Ob Ihr Kind den Schulweg mit dem Fahrrad zurücklegen kann, bleibt Ihre Entscheidung.

Kinder der 1. und 2. Klasse sollten nicht ohne Begleitung eines Erwachsenen mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Es versteht sich von selbst, dass das Fahrrad verkehrssicher sein und ein Helm getragen werden muss.

Bei Verlust oder Beschädigung können Ersatzansprüche nur geltend gemacht werden, wenn Ihr Kind das Fahrrad ordnungsgemäß am Fahrradständer angeschlossen hat.

In der 4. Klasse absolvieren alle Kinder die Radfahrprüfung.

Geld und Wertsachen

Größere Geldbeträge oder Wertsachen haben generell nichts in der Schule zu suchen, da die Schule keine Haftung für diese übernimmt. Dazu gehört auch die Aufbewahrung in Jacken an der Garderobe oder in Schultaschen.

Sofern Geld in der Klasse eingesammelt wird, geben Sie Ihrem Kind dieses bitte passend in einem mit Ihrem Namen versehenen, verschlossenen Briefumschlag mit.

Am Sporttag sollte Ihr Kind Bargeld und Wertsachen etc. zu Hause lassen.

Fundsachen liegen bis zum Schuljahresende in der Vitrine im Eingangsbereich bzw. Sportsachen im Korb in der Turnhalle. Bitte werfen Sie bei Verlust eines Kleidungsstücks einen Blick auf unsere Fundsachen. In der Regel wird sich das verlorene Kleidungsstück dort wiederfinden.

Zum Schluss noch eine Bitte…

Haben Sie Zeit für Ihr Kind!

Mit Besorgnis beobachten wir die zunehmende Sprachlosigkeit unserer SchülerInnen. Deshalb bitten wir Sie:

Fördern Sie wo immer es geht die Gesprächs-bereitschaft und -möglichkeit Ihres Kindes!

Schränken Sie den sprachtötenden Fernseh-, Computer- und Videokonsum ein!

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Gesehenes und Erlebtes! Wichtig ist, dass Ihr Kind gelernt hat Fragen zu stellen. Wer fragt, will etwas wissen. Regen Sie an und loben Sie!